

General-Versammlung der ehemaligen Sterblichen Kranken- und Leichen-Commun
 Sonntag den 2. September Nachmittags 3 Uhr Hainstraße Nr. 31 im Schillerkeller.
 Tagesordnung: Rechenschaftsbericht.

Saxonia. Erster Regelabend nicht heute, sondern am 7. September.
 Heute Abend 7 Uhr Zoologische Gesellschaft in der Restauration zum Zoologischen Garten.
Heute Abend 7 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.
 † **Todtenfeier für Ferdinand Lassalle** †
 Sonnabend Abend 8 Uhr im Colosseum (Zutritt frei). Der Bevollmächtigte des Allg. deutschen Arbeitervereins.

Preisfrage.

Welche Schwere gehört dazu, um die Achse einer Droschke zu zerbrechen?

Lieber Freund E. S.

bitte herzlich mir doch erst ein Paar Zeilen *postea rostanto* niederzulegen, dann sehr gern.

L. v. H.

ist statt Dienstag die Antwort erst Donnerstag eingetroffen und nun abzuholen.

Klapperkasten.

Gesellschaftsabend Sonnabend am 1. Septbr. 1866 im großen Saale des Schützenhauses.

Öffnung des Saales 7 Uhr, Beginn der Vorträge pünctlich 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

I. Theil. Prolog. Musikalisch-declamatorische Vorträge. Nach dem ersten Theile eine Stunde Erholungspause im festlich erleuchteten Garten.

II. Theil. Musikalisch-humoristische Vorträge. Nach Schluß der Vorträge geselliges Beisammensein.

Die geehrten Mitglieder werden gebeten die Eintrittskarten für die Frauen und ihre Gäste heute Freitag den 31. August Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Schützenhause in Empfang nehmen zu wollen.

Der Vorstand.

OSSLAN. Heute 7 Uhr Uebung.

Zur Beachtung!

Hierdurch machen wir die früher ausgetretenen Mitglieder der „alten II. Kranken-, Invaliden- und Witwen-Cassen für Buchdrucker in Leipzig“ nochmals auf den in der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Juli d. J. gefassten Beschluß aufmerksam, der dahin ging, daß

früher freiwillig ausgeschiedene Mitglieder, falls sie sich bis zum 1. September ds. Js. melden, ohne Nachzahlung und unter Wiedereinsetzung in ihre durch Steuern früher erworbenen, aber durch ihren freiwilligen Austritt verlorenen Rechte wieder in unsere Casse aufgenommen werden sollen.

Der Cassen-Vorstand

der (alten) Zweiten Kranken-, Witwen- und Invaliden-Casse für Buchdrucker.

Comité

zur Unterstützung im Kriege Verwundeter und durch Seuchen Heimgekehrter.

Einunddreißigste Quittung und Dank.

In Folge unseres erneuerten Aufrufs vom 25. d. wurden uns an Geldbeiträgen ferner zugesandt: Durch Herrn Bonorand: Fr. Wth. 4 fl , L. 2 fl , Frau A. Uster 1 fl , geglättetes Unternehmen 1 fl , Therese Dähnert 3 fl und 3 fl 21 fl , S. Dämmeler 2 fl , zusammen 16 fl 21 fl .

Durch Herrn Apotheker Höderer in Connewitz: Frau Samson 10 fl , Frau de Liagre 10 fl , zusammen 20 fl .

Durch unsern Cassirer: Frau Anna Hartleben 40 fl , — 10 fl 23 fl 2 fl , Affessor Wachs zweite Gabe 3 fl , C. W. 5 fl , Hermann Samson zweite Gabe 25 fl , F. A. Höfer 2 fl , Ph. Mart. Beckmann zweite Gabe 20 fl , S. E. — 1 fl , Förster & Berndt zweite Gabe 15 fl , zusammen 81 fl 23 fl 2 fl .

worüber wir hiermit bestens dankend quittiren.

Leipzig, den 30. August 1866.

Für das Comité: W. Einhorn, Cassirer.

Abschieds-Anzeige.

Bei meiner Abreise von hier nach Mühlhausen in Thüringen rufe ich meinen Freunden und Verwandten ein herzliches Lebewohl zu und sage der Familie Holzweissig und dem Herrn Oberarzt Dr. Selter meinen herzlichsten Dank für die gute und liebevolle Pflege, welche mir dieselben während meiner Krankheit bewiesen haben.

Leipzig, den 29. August 1866.

Carl Salbitter,

Füßliier der 9. Comp. 1. Thür. Infanterie-Regiment Nr. 31.

Bei seiner Abreise nach Amerika sagt allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl

Oscar Lehmann.

Heute früh wurde meine liebe Frau, Anna geb. Kampf, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
 Anger bei Leipzig den 30. August 1866.

Heinrich Drenzhner.

† Plötzlich und unerwartet starb heute am Schlagflusse unser theurer Amtsbruder emer.

Herr Dr. phil. Karl Friedrich Biesitz

im 76. Jahre seines thätigen Lebens. Die Schule, der er bis zu seiner Ostern 1861 erfolgten ehrenvollen Pensionierung länger als 44 Jahre unausgesetzt seine volle Manneskraft widmete, betrauert in ihm einen amtsstreuen Lehrer und warmen Freund, das Collegium aber einen Genossen von echt amtsbrüderlicher Gesinnung. Friede seiner Asche! — Leipzig, den 29. August 1866.

Die Lehrerschaft der Rath- und Wendler'schen Freischule.

Mit schmerzlichem Herzen theilen wir lieben Freunden und Bekannten die für uns so erschütternde Nachricht von dem plötzlichen Ableben unserer beiden ältesten geliebten Töchter, Maria im vollendeten 17. und Johanna im 15. Lebensjahre, mit. Froh und gesund begrüßten sie den gestrigen Morgen, während am Abend die Hand des Todes sie ins Jenseits führte. — Freunde werden unsern Kummer durch stille Theilnahme ehren.
 Leipzig, den 30. August 1866.

S. Bätjer nebst Frau und Familie.

Heute Morgen 1 Uhr schied nach jahrelangen schweren Leiden im 67. Lebensjahre unsere gute Gattin, Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter,

Johanna Christiane Jacobi geb. Meichel,

geehrt, geliebt und tief betrauert von den Ihrigen aus diesem Erdenleben.

Bekanntem und Freunden bringt nur hierdurch diese schmerzliche Kunde und bittet um stilles Beileid

Leipzig und Berlin, den 30. August 1866.

Ferdinand Jacobi, als Gatte,

zugleich im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Heute Nacht 4 Uhr verschied plötzlich und unerwartet an Krämpfen unser lebensfroher freundlicher Otto im zarten Alter von 8 Monaten. Dies unsern Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, den 30. August 1866.

Gustav König,

Julie König, geb. Grobmann, nebst Kindern.

Gestern den 29. August Abends 11 Uhr entschlummerte nach längeren Leiden sanft und ruhig in Gott unser innigstgeliebter, guter und braver Gatte, Vater, Schwager, Groß- und Schwiegervater, Herr Christ. Gotthelf Schön, im noch nicht vollendeten 65. Lebensjahre. Diese Nachricht widmen Freunden und Bekannten um stilles Beileid bittend

Leipzig, den 30. August 1866.

Die trauernden Hinterlassenen.